



# REGIOkommune

REGIOkommunen sind Dörfer, Gemeinden, Städte und Landkreise, die sich durch gezieltes Engagement für die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten und Wirtschaftskreisläufe, nachhaltiger Nahversorgung und regionale Identität auszeichnen.

Sie fördern regionale Produkte und Strukturen, vernetzen relevante Akteure aus Land- und Ernährungswirtschaft, Bildung und Verwaltung und setzen auf Kooperation, Verbraucheraufklärung und langfristige Entwicklungsprozesse.

Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, zur Sicherung der regionalen Nahversorgung und zum Schaffen gleichwertiger Lebensverhältnisse in Stadt und Land.

**Das Engagement einer REGIOkommune zeigt sich durch konkrete Ansätze zur Stärkung von Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung regionaler Produkte unter anderem in folgenden Bereichen aus:**

#### Kommunalpolitische Zielsetzungen

Kommunale Verordnungen/Beschlüsse, Zielvorgaben zur Regionalförderung, Offizielle:r Ansprechpartner:in in der Verwaltung, strategische Flächenvergabe, Ausschreibungsverfahren etc.

#### Bildung und Information

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Angebote für praktische Ernährungsbildung, aktive Bürgerbeteiligungsprozesse, Verbraucherbewusstseinsbildung über Aktionen wie Tag der Regionen, regionale Buffets, städtische Obst/Gemüsegärten etc.

#### Förderung des Absatzes von regionalen Produkten

Regionale Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, öffentliche Beschaffung, regionale Bauern- oder Wochen-Märkte, regionale Einkaufsführer, etc.

#### Unterstützung regionaler Akteure

Vernetzung und Initiierung von Kooperationsprojekten, Beratung, Weiterbildungsangebote, etc.

#### Regionalvermarktung

Aktivitäten zur Bündelung und Vernetzung von Produzenten regionaler Produkte und einer Marke, etc.